

Schriftliche Reifeprüfung Kompensationsprüfung mündliche Reifeprüfung

Klausurergebnisse:

- Ergebnisse nach d. schriftlichen RP
 - Positiv in NÖ: 91,7 %
 - Positiv in Ö: 89,7 %
- Ergebnisse nach d. Kompensationsprüfungen
 - Positiv in NÖ: 95,9 %
 - Positiv in Ö: 95,9 %

Erfahrungsbericht

Klausuren:

- Keine Probleme während d. Klausur
- Aufgabenumfang passend
- Aufsicht
 - Zwei Personen, zumindest eine fachfremde Person
 - Eine fachfremde Person (Problem bei Technologieeinsatz)

Klausuren:

- Sichere Prüfungsumgebung
- Problem d. dezentralen Korrektur
 - Schulinterne Abstimmung
 - Schulübergreifende Korrektur in d. Region
 - Bifie-Hotline nicht sehr hilfreich
 - Stichprobenartige Kontrollen durch Vorsitzenden
- Korrekturheft ist den korrigierten Klausuren beizulegen

Kompensationsprüfungen:

- Grundkompetenzfragen:
 - Eigenständig vom Kandidaten/in zu lösen
 - keine Hilfestellung durch Nachfragen
- Prüfungspakete:
 - Unterschiedliche Niveaus

Mündliche Reifeprüfung:

- Ziehen d. Fragen
- Kleine Kommission
- Reduzierung d. Papiermenge durch elektronische Form
- Passender Fragenumfang
- Durchschnittliche Prüfungszeit: 15 Minuten
- Prüfungszeit: 10 bis 20 Minuten

Mündliche Reifeprüfung:

- Themenpool
 - Nicht nur Überschriften
 - Erwartungshorizont und Technologiekompetenz
 - Angabe der Grundkompetenzen
 - Mindestens zwei Aufgabenstellungen möglich
 - Lehrplan muss nicht zur Gänze abgebildet sein
 - Nicht nur Grundkompetenzen (Beurteilung!)
 - Kann sich jedes Jahr ändern
 - Teamwork

Mündliche Reifeprüfung:

- Aufgabenstellung
 - Verwendung der richtigen Operatoren
 - Reproduktion – Transfer – Reflexion: an Operatoren erkennbar
 - Keine sog. W-Fragen, sondern Arbeitsaufträge mittels Operatoren

Mündliche Reifeprüfung:

- Aufgabenstellung
 - Schrittweise **über Teilaufgaben** lösbar
 - **Ein- und derselbe Lerninhalt** kann mehreren Themenbereichen zugeordnet werden
 - **Ein- und dieselbe Aufgabenstellung** mehreren Themenbereichen zuzuordnen ist **nicht zulässig**
 - Aufgabenstellung muss das Notenspektrum abdecken.

mündliche Reifeprüfung:

- Keine zwei verschiedenen Fragestellungen in einer Angabe
- Aufgabenstellungen müssen dem Themenpool entsprechen (z. B. Kurven und nichtlineare analytische Geometrie)
- Keine suggestive Lenkung

Wie es zukünftig nicht sein soll!

Der Geschwindigkeitsverlauf eines Fahrzeuges im Zeitintervall $[0; 4]s$ kann durch folgende Funktion (in m/s) beschrieben werden: $v(t) = 2t^2 - 2t + 2$

1. Gib an, in welchem Zeitintervall das Fahrzeug beschleunigt.
2. Zu welchem Zeitpunkt ist die Geschwindigkeit minimal?
3. Wie groß ist der zurückgelegte Weg im Intervall $[0; 2]s$?

Weitergabe der Informationen an Fachkollegium!

arge.ph-noe.ac.at



Warum Physiklehrer keine
Pausenaufsicht haben
sollten.

Danke für die Aufmerksamkeit!